



DIE VERBINDUNGS SPEZIALISTEN

"Das Schweißmobil zur Verbesserung der Atemsphäre beim Schweißen"

ausgezeichnet mit dem
3M Welding Safety Award 2009

Die Idee:

Beim Schweißen entstehen oft Emissionen, die einen Risikofaktor für die Gesundheit des Schweißers darstellen. Wie aber können Schweißer nachhaltig davon überzeugt werden, sich und andere Arbeiter vor diesen Emissionen durch einfache Maßnahmen effektiv zu schützen? Durch eigene positive Erfahrungen mit dem Schweißmobil!

Im Sinne des Arbeitsschutzes müssen Schweißarbeitsplätze über Lüftungsmaßnahmen verfügen, die eine optimale Atemsphäre gewährleisten. Gleichzeitig ist es wichtig, dass der Schweißer bei seiner Arbeit nicht eingeschränkt und die Schweißaufgabe fehlerfrei durchgeführt wird. Hierfür steht im optimalen Fall eine Schweißanlage zur Verfügung, die leicht zu bedienen ist und eine willensunabhängige Absaugtechnik bietet.

Der präventive Arbeits- und Gesundheitsschutz verbessert die Lebensqualität der Schweißer und trägt durch die sichere Gestaltung des Arbeitsplatzes auch zum Erhalt der Unternehmen bei.

Die Umsetzung:

„Schweißer müssen Verbesserungen der Gefahrstoffsituation am eigenen Leib verstehen“. Nach diesem Motto lädt das Schweißmobil der Firma PMT – Präventions-Management-Team aus Reutlingen dazu ein, nahezu alle am Markt erhältlichen MSG-Brenner mit integrierter bzw. Zusatzabsaugung selbst zu testen. Ziel ist es, im Sinne der Technischen Regeln für Gefahrstoffe (TRGS) 528 „Schweißtechnische Arbeiten“ Emissionen durch eine brennerintegrierte Absaugung bereits dort abzusaugen, wo sie entstehen. Durch ein verfügbares Hochvakuumabsauggerät und die vorhandene Messtechnik wird dem Schweißer sehr anschaulich die Gefahrstoffsituation – mit und ohne Absaugung – an der eigenen Person vorgeführt. Nach einer umfassenden Einweisung in die Ausstattung und die einzelnen Geräte wählen sich die Teilnehmer ein Brennermodell aus, um dieses im praktischen Einsatz unmittelbar zu testen. Alle Schweißversuche und -übungen werden messtechnisch begleitet und ausgewertet.

Erfahrungen aus der Praxis zeigen, dass die PMT-Praxisseminare mit dem Schweißmobil die Akzeptanz für Arbeitsschutz durch MSG-Brenner mit integrierter Zusatzabsaugung oder Hochvakuumabsaugung erheblich verbessern.

Das Schweißmobil ist ausgestattet mit MSG-Brennern aller namhaften Hersteller (mit integrierter sowie mit Zusatzabsaugung), mit Anlagentechnik und einem Hochvakuumabsauggerät mit Saugdruckstufen von 28kPA und mehr. Hinzu kommen ein direkt anzeigendes Messgerät (TSI DustTrak 8520) als Leihgabe der Firma DEHA und die praxisbezogene Schulung und Beratung durch das PMT-Schweißberatungsteam. Eine turnusmäßige Aktualisierung und die laufende Ergänzung des Schweißmobils garantieren den jeweils aktuellen Stand der Technik.

Der Preisträger:

Jochem Tannenberger wurde 1946 geboren. Nach einer Maschinenschlosserlehre mit Schweißerausbildung und ergänzender Kfz-Lehre (1963-1966) studierte er von 1968 bis 1972 Maschinenbau im Fachbereich Fertigungstechnik an der Gesamthochschule Kassel. Es folgten Berufstätigkeiten als Prüflingenieur, Sachverständiger, Konstrukteur, mit leitenden Funktionen im Bereich Fertigung, Konstruktion und Apparatebau, in der Technischen Aufsicht und als Referent. Hinzu kommen Mitgliedschaften in Fachausschüssen und Arbeitsgruppen der Berufsgenossenschaften, des VDMA und des DVS. Seit 2006 ist Jochem Tannenberger Inhaber und Geschäftsführer der PMT – Präventions-Management-Teams, Reutlingen.